

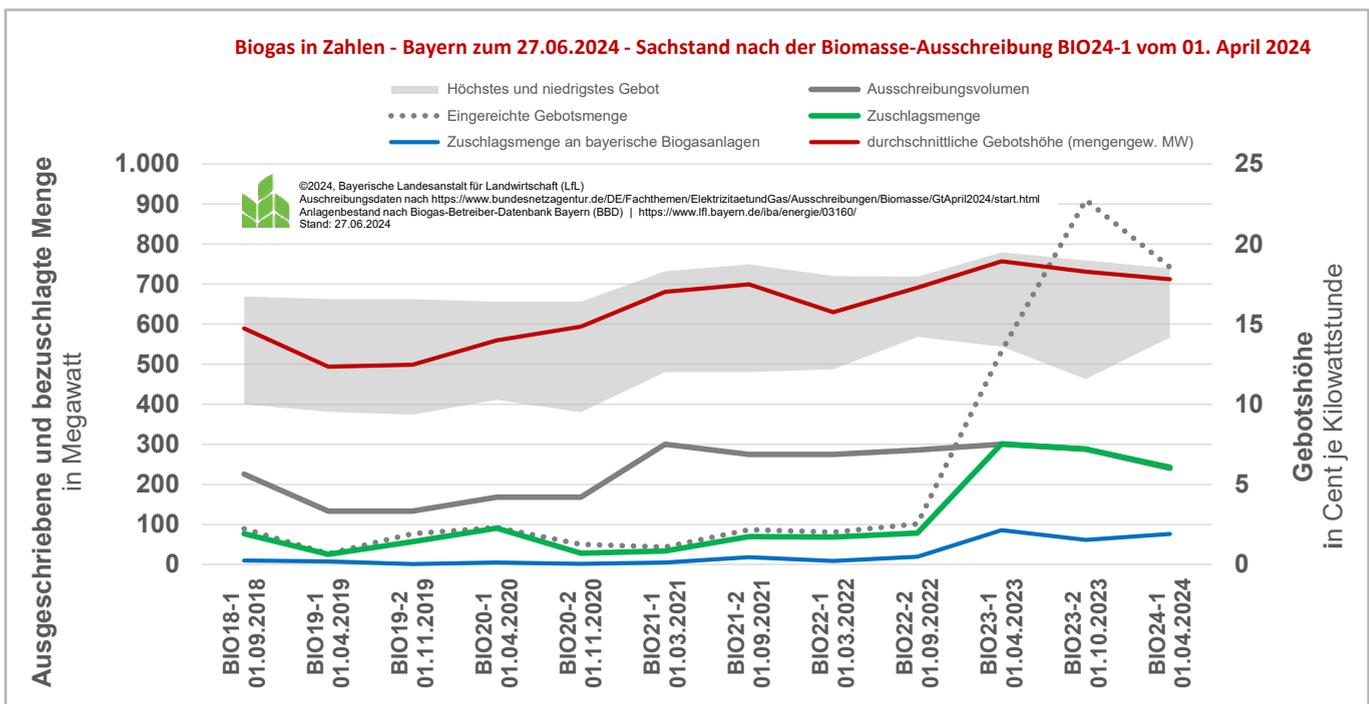
Information Biogas-003 (Stand 27.06.2024)

<http://www.lfl.bayern.de/iba/energie/> | Martin.Strobl@lfl.bayern.de
Biogas in Zahlen – Bayern zum 27.06.2024
Sachstand nach der Biomasse-Ausschreibung BIO24-1 vom 01. April 2024

Am 27.06.2024 veröffentlichte die Bundesnetzagentur auf ihrer Internetseite die Ergebnisse der Biomasse-Ausschreibung vom 01. April 2024. Die Ausschreibungsmenge beträgt rund 240 Megawatt (MW). Eingereicht werden 788 Gebote mit 742 MW. Bundesweit erhalten 263 Gebote mit 242 MW einen Zuschlag. Mit rund 76 MW wird gut 30 Prozent des bundesweiten Zuschlagsvolumen an bayerische, landwirtschaftliche Biogasanlagen vergeben (siehe auch Abbildung 1).

Das am niedrigsten bezuschlagte Gebot liegt bei 14,16 Cent, das höchste bei 18,48 Cent je Kilowattstunde. Der durchschnittliche Gebotswert der insgesamt bezuschlagten Menge erreicht in der Südregion 18,15 Cent, außerhalb 17,44 Cent (jeweils gewichteter Mittelwert).

Mit Stand 27.06.2024 summiert sich die bis dato in Bayern bezuschlagte Biogasanlagenleistung auf knapp 310 MW. Zur Einordnung: Die installierte, elektrische Nennleistung zum 31.12.2023 wird auf 1.473 MW geschätzt. Damit hat rund 21 Prozent der in Bayern installierten Biogasanlagenleistung einen Anspruch auf eine Vergütung über einen Ausschreibungs-Zuschlag.

Abbildung 1: Überblick über die Biomasseausschreibungen – 2018 bis heute (Stand 27.06.2024)


Wie viele Anlagen stehen unmittelbar vor Ende der EEG-Garantievergütungszeit?

Zum Stichtag 27.06.2024 verbleibt eine Anlagenleistung von knapp 40 MW, deren erste, 20-jährige EEG-Garantievergütungszeit zum 31.12.2024 endet und die sich laut Statistik noch nicht erfolgreich um einen Zuschlag in einer EEG-Biomasse-Ausschreibung beworben hat (siehe auch Abbildung 2).

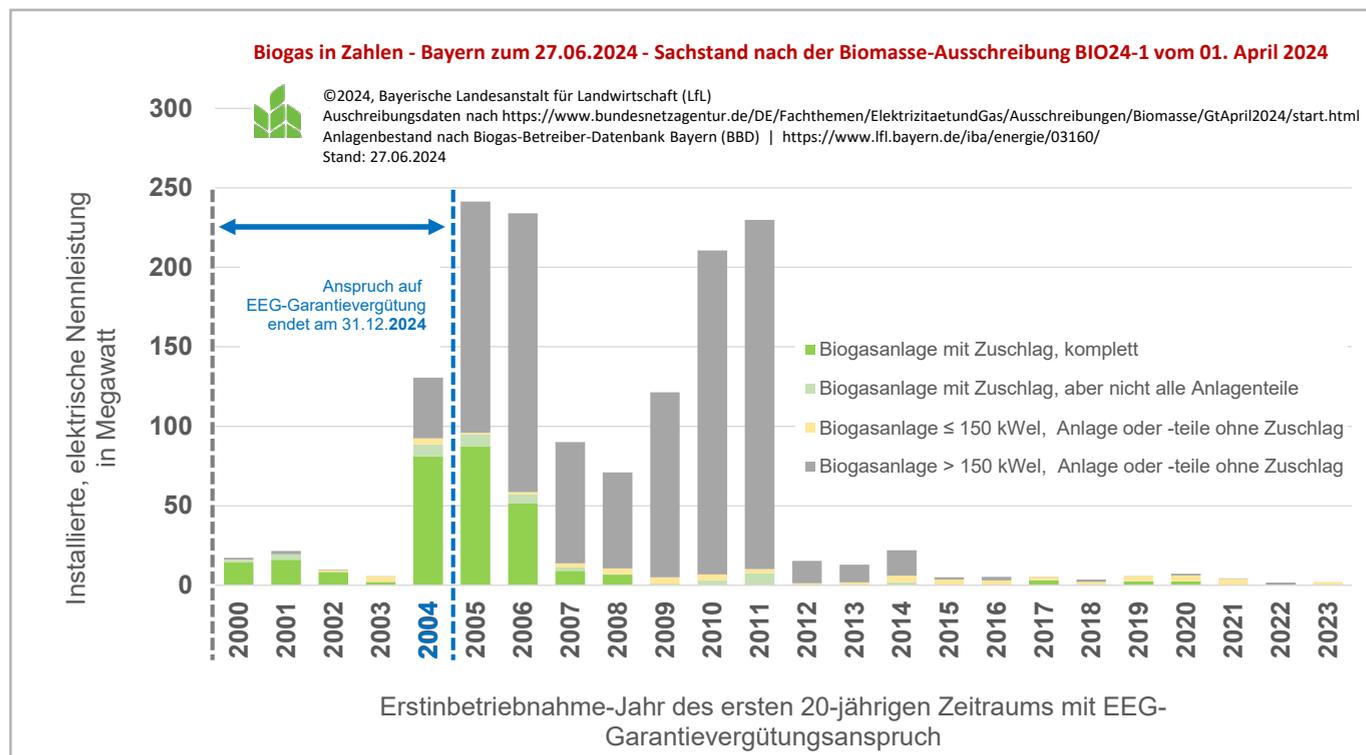
Für diese Anlagen bietet die Biomasse-Ausschreibung am 01. Oktober 2024 die letzte Chance auf einen nahtlosen Übergang zwischen der ersten, 20-jährigen Vergütungszeit und der 10-jährigen Verlängerung durch die Biomasse-Ausschreibung.

Für weitere 150 MW an bayerischer Biogasanlagenleistung endet die erste, 20-jährige EEG-Garantievergütung am 31.12.2025. Bis Ende 2025 bietet die Bundesnetzagentur, unter Berücksichtigung der Oktober-Ausschreibung 2024, drei weitere Biomasse-Ausschreibungsrunden mit einem Volumen von mindestens 600 MW an. Für den gänzlichen Erhalt des bayerischen Biogasanlagenbestands mit Erstinbetriebnahmejahr bis einschließlich 2005 müsste daher rund ein Drittel des verbleibenden Biomasseausschreibungsvolumens 2024/2025 in Bayern bezuschlagt werden.

Die Abbildung 2 veranschaulicht darüber hinaus zwei Aspekte:

- Die bisherigen Zuschläge wurden auch für Anlagenleistung mit EEG-Erstinbetriebnahmejahr 2005 bis 2008 vergeben
- Der Großteil der bezuschlagten Anlagenleistung betrifft komplette Biogasanlagen, d.h. alle Stromerzeugungseinheiten der Biogasanlage. Weniger als 10 Prozent der Zuschläge betreffen Teilanlagen (beispielsweise die Hauptbiogasanlage ohne die am selben Rohgasnetz befindlichen Satelliten-Blockheizkraftwerke).

Abbildung 2: Bayerische landwirtschaftliche Biogasanlagen ohne Zuschlag in einer EEG-Biomasse-Ausschreibung (Stand 27.06.2024)



Datenbasis

- EEG-Ausschreibungsergebnisse Biomasse | <https://www.bundesnetzagentur.de>
- Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD) | <https://www.lfl.bayern.de/iba/energie/031607/>